

Verbindliche Anmeldung

Portativspielkurs

16.-18. Oktober 2015, Lemberghaus

Name:

Straße:

PLZ: Ort:

Tel:

eMail:

- Kurs A: Ich bin eher Einsteiger
 Kurs B: Ich bin fortgeschrittener Spieler

Incl. Übernachtungen im Mehrbettzimmer
und Vollpension: **Kursgebühr 269,- €**

Einzelzimmer, begrenztes Kontingent
nach vorheriger Absprache: **Aufpreis 30,- €**

Ich bevorzuge vegetarische Küche

Tonumfang oder Tonlage des eigenen
Instrumentes:
(z.B. c-c")

Ich benötige ein Leihinstrument (45,- €)

Die Kursgebühr habe ich auf das
nebenstehende Konto überwiesen.

Die Kosten für Leihinstrumente bitte direkt
vor Ort bezahlen!

Die nebenstehenden Rücktrittsbedingungen
erkenne ich an.

Datum: Unterschrift:



Kursort:

Das idyllisch gelegene „Lemberghaus“ ist in
der Nähe von Schwäbisch Hall:
Herrlich ruhig und abgeschieden mitten im
Wald am Rande einer Hochebene im
Hohenloher Land. Abholung am Bahnhof
Schwäbisch Hall nach Rücksprache
möglich.

Anmeldeinfos:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung
bis 30. September per eMail oder Post an:

Stefan Keppler, Von-Riedheim-Weg 1,
D-89359 Kötz spielkurs@wolkenstavn.de

Die Anmeldung ist nur gültig mit
gleichzeitiger Überweisung der Kursgebühr
auf Konto (NEU!):

Stefan Keppler, DAB Bank München
IBAN DE32 7012 0400 8448 5750 04
BIC DABDEM „Spielkurs Lemberghaus“

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Für die Teilnahme gilt das Datum des
Zahlungseingangs.

Sollte der gewählte Kurs belegt sein,
erhalten Sie umgehend Nachricht.
Anmeldebestätigungen versenden wir
Anfang Oktober mit Infos zur Anreise.

Rücktritt: Bei Ihrer Absage bis 01. Oktober
wird die Kursgebühr abzüglich der
Übernachungskosten einbehalten, es sei
denn, es kann ein Nachrücker gefunden
werden.

Bei späterer Absage wird der Gesamtbetrag
einbehalten.

Veranstalter: Wolkenstavn Orgelbau
Stefan Keppler – Institut OrgANNos
Von-Riedheim-Weg 1, D-89359 Kötz
www.wolkenstavn.de spielkurs@wolkenstavn.de

„Libre Vermell de Montserrat“



5. Spielkurs für Portativorgel

für Einsteiger, Umsteiger und
fortgeschrittene Spieler

mit Christophe Deslignes & Stefan Keppler

16.-18. Oktober 2015

„Lemberghaus“
74545 Schwäbisch Hall - Michelfeld

Kursprogramm:

Der bezaubernde Klang und die Ästhetik der kleinen, tragbaren mittelalterlichen Orgeln, „Portativ“ bzw. italienisch „Organetto“ genannt, erfreut sich wieder großer Beliebtheit. Unsere Kurse wenden sich somit an alle, die ein faszinierendes, nicht ganz alltägliches Instrument neu erlernen, oder ihre bereits vorhandenen Kenntnisse erweitern möchten.

Unser diesjähriger Kurs dreht sich rund um das „Llibre Vermell de Montserrat“:

Das in Samt gebundene „Rote Buch“ beinhaltet einige spätmittelalterliche Kanons, mehrstimmige Lieder und Tänzen, sowie liturgische Texte aus dem 14. Jahrhundert; es birgt vieles, was der eine oder andere vielleicht schon kennt, aber auch so manches Unentdecktes. Wir werden uns neben dem Erarbeiten der Stücke auch mit dem Thema der Improvisation und der Umspielung von Phrasen kümmern – und wie man wieder zur Melodie zurückfindet. Wir werden den Einstieg suchen, vielleicht selbst Stücke im Stile des „Llibre Vermell“ zu schreiben, oder uns selbst mit Gesang und dann auch zum Tanz zu begleiten.

Kurs A ist für Einsteiger ohne jedwede Vorkenntnisse, die sich ganz individuell auf Basis unterschiedlicher vorhandener Kenntnisse einen lange gehegten Wunsch erfüllen, und einfach einmal Portativorgel spielen wollen.

Es werden u.a. Grundlagen wie Haltung und Balgtechnik anhand schöner, einfach erlernbarer Melodien vermittelt; und natürlich das Wichtigste: Freude am gemeinsamen Musizieren!

In Kurs B können fortgeschrittene Portativspieler, Sänger, sowie auf anderen Instrumenten versierte Musiker auf Basis bereits erworbener Kenntnisse ihre Spielfertigkeit verbessern, weitergehende Organetto-typische Spiel- und Phrasiertechniken erlernen, einzeln und in Gruppen am musikalischen Ausdruck arbeiten, und dabei das Repertoire erweitern.

Dazu gibt's für alle Teilnehmer wieder viel Wissenswertes zur Geschichte des Portativs, zu dessen Herkunft und Verwendung, sowie Stimmung und Intonation der Pfeifen.

Instrument:

Wir spielen auf Portativorgeln in unterschiedlichen Größen und Tonumfängen. Stimmtonghöhe $a=440$ Hz. Eigene Instrumente (bitte Tonumfang bei der Anmeldung angeben) müssen in spielfähigem Zustand sein. Im Kurs können keine Reparaturen o.ä. durchgeführt werden. Leihinstrumente stehen bei Bedarf in begrenzter Stückzahl gegen Gebühr zur Verfügung.

Sowohl in den Kursen als auch für das abendliche, gemeinsame Musizieren und vielleicht auch zum Tanz sind natürlich auch andere, zusätzliche Instrumente sehr willkommen!

Kurszeiten:

Beginn: Freitag, 16. Oktober 2015, 18.30 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen
Ende: Sonntag, 18. Oktober 2015, ca. 13.00 nach dem gemeinsamen Mittagessen

Stefan Keppler (Kurs A)

Klassische Flötenausbildung an der Musikschule am Konservatorium in Augsburg; 1987 Spezialisierung auf die Frühe Musik, u.a. 1999 Gründung des Mittelalterensembles „Wolkenstayn“. Gastmusiker u.a. bei „Schandmaul“. Diverse Fortbildungen auf Rohrblatt-instrumenten und für die Musik des Mittelalters, u.a. bei Marc Lewon. Selbständiger Musiker, Dozent und Orgelbauer mit Spezialisierung auf Rekonstruktion und Bau Gotischer Pfeifenorgeln. www.wolkenstayn.de

Christophe Deslignes (Kurs B)

Er entdeckte für sich die Portativorgel zu Beginn seines Studiums an der Schola Cantorum Basiliensis, das er 1994 mit dem Konzertsolisten-Diplom abschloss. Es folgten zahlreiche Auftritte mit „Mala Punica“ bei weltweiten Konzertreisen und mit etlichen CD-Einspielungen. Weltweite Bekanntheit erlangte er als Solist auf dem Organetto durch die vielbeachtete, 1998 erschienene CD „Les Maîtres de l'organetto florentin...“. Er ist Gründer des Ensembles „Millenarium“ (1998-2008); zahlreiche Konzerte führten ihn dabei durch ganz Europa; es erschienen inzwischen sechs CDs bei dem bekannten Label „Ricercar“. Er beschäftigt sich mit Zeitgenössischer Musik, Komposition, Improvisation, mündlicher Überlieferung und Pädagogik, sowie ebenfalls mit der Rekonstruktion von Tänzen des Mittelalters. Er begründete in Frankreich diverse Kurse für Mittelaltermusik, Tanz und Schauspiel. In Eigenproduktion entstand erst 2014 das neue bemerkenswerte Dreifach-Solo-Album „Méditations-Polyphonies-Danses“.